

Anleitung für den UFO Beutel



„Zutaten“

- 400 g Wollreste
- Häkelnadel 5mm

Der Boden

- 4 Luftmaschen anschlagen und mit eine Kettmasche zu einem Ring schließen.
-
- 1. Runde: 3 Luftmaschen häkeln (gilt als erstes Stäbchen) und danach 9 weitere Stäbchen häkeln. Reihe mit einer Kettmasche in die 3 Luftmasche des ersten Stäbchens beenden.
- 2. Runde: 3 Luftmaschen häkeln (gilt als erstes Stäbchen) und in die selbe Masche ein weiteres Stächen arbeiten. Danach in jede Masche 2 Stäbchen häkeln und die Reihe mit einer Kettmasche in die 3 Luftmasche des ersten „Stäbchens“ beenden.
- 3. Runde: 3 Luftmaschen häkeln (gilt als erstes Stäbchen) und in die selbe Masche ein weiteres Stächen arbeiten. In die nächste Masche *1 Stäbchen häkeln, in die darauffolgende Masche kommen 2 Stäbchen*. ** bis zum Ende der Reihe wiederholen und die Reihe mit einer Kettmasche in die 3 Luftmasche des ersten „Stäbchens“ beenden.
- 4. Runde: 3 Luftmaschen häkeln (gilt als erstes Stäbchen) und in die selbe Masche ein weiteres Stächen arbeiten. *In die nächsten beiden Maschen jeweils 1 Stäbchen häkeln, in die darauffolgende Masche kommen 2 Stäbchen*. ** bis zum Ende der Reihe wiederholen und die Reihe mit einer Kettmasche in die 3 Luftmasche des ersten „Stäbchens“ beenden.
- 5. Runde: 3 Luftmaschen häkeln (gilt als erstes Stäbchen) und in die selbe Masche ein weiteres Stächen arbeiten. *In die nächsten drei Maschen jeweils 1 Stäbchen häkeln, in die darauffolgende Masche kommen 2 Stäbchen*. ** bis zum Ende der Reihe wiederholen und die Reihe mit einer Kettmasche in die 3 Luftmasche des ersten „Stäbchens“ beenden.
- 6. Runde: 3 Luftmaschen häkeln (gilt als erstes Stäbchen) und in die selbe Masche ein weiteres Stächen arbeiten. *In die nächsten vier Maschen jeweils 1 Stäbchen häkeln, in die darauffolgende Masche kommen 2 Stäbchen*. ** bis zum Ende der Reihe wiederholen und die Reihe mit einer Kettmasche in die 3 Luftmasche des ersten „Stäbchens“ beenden.
- Diesem Muster entsprechend weiter arbeiten, bis die gewünschte Größe erreicht ist. Ich habe für meine Beutel 10 Bodenreihen gehäkelt.
In Reihe 10 wird wie folgt gehäkelt: 3 Luftmaschen häkeln (gilt als erstes Stäbchen) und in die selbe Masche ein weiteres Stächen arbeiten. *In die nächsten acht Maschen jeweils 1 Stäbchen häkeln, in die darauffolgende Masche kommen 2 Stäbchen*. ** bis zum Ende der Reihe wiederholen und die Reihe mit einer Kettmasche in die 3 Luftmasche des ersten „Stäbchens“ beenden und den Faden abketten.

Der Boden ist jetzt geschafft, weiter geht es mit den Seiten. Hier wird ganz entspannt in Runden gearbeitet, es gibt keine Zunahmen oder andere Gemeinheiten mehr. Nachdem meine Restwolle ganz unterschiedliche Dicken hatte, habe ich jeweils mehrere passende Wollfäden zusammen verhäkelt, was ja auch für die Stabilität des Beutels von Vorteil ist.

- 1. Runde & (fast alle) Folgenden: 3 Luftmaschen häkeln (gilt als erstes Stäbchen) und bis zum Ende der Reihe jeweils ein Stäbchen pro Masche arbeiten. Die Reihe mit einer Kettmasche in die 3 Luftmasche des ersten „Stäbchens“ beenden.
- Kordelzug 1. Reihe: Wenn der Beutel die gewünschte Höhe erreicht hat um den Kordelzug anzubringen, eine Reihe fester Maschen häkeln. Dazu als erste Masche 1 Luftmasche häkeln, in jede folgende Masche eine feste Masche und die Reihe mit einer Kettmasche in die Luftmasche schließen. Diese Reihe habe ich eingefügt, um dem Kordelzug mehr Stabilität zu verleihen.
- Kordelzug 2. Reihe: Jetzt abwechselnd 5 feste Maschen und zwei Luftmaschen arbeiten, um das Lochmuster zu erhalten. Wenn Luftmaschen gehäkelt werden, werden die darunterliegenden beiden festen Maschen einfach übersprungen. So häkeln wie Kordelzug 1. Reihe.
- Kordelzug 3. Reihe: Ebenfalls arbeiten wie Kordelzug 1. Reihe. In jede Luftmasche eine feste Masche arbeiten.
- - Danach noch drei Reihen Stäbchen arbeiten. Die letzte Reihe besteht aus einer Reihe Krebsmaschen, die wie feste Maschen gearbeitet werden, nur dass die Nadel von hinten nach vorne eingestochen wird.

Farbwechsel

Ich habe nach jeder Reihe eine neue Farbe zum Häkeln gewählt. Um einen Farbwechsel machen zu können, kettet man jeweils die vorangegangene Reihe ab. In der neuen Reihe sticht man von vorne nach hinten durch die erste Masche und holt eine Schlaufe des neuen Fadens nach vorne – schon kann es losgehen. Am Anfang muss man vorsichtig sein und den neuen Faden gut festhalten, bis die ersten Maschen gehäkelt sind, aber den Bogen bekommt man leicht heraus. Um nicht am Ende endlos viele Fäden vernähen zu müssen, habe ich jeweils den abgeketteten Faden der Vorrunde und den Anfang des aktuellen Fadens mit eingehäkelt. Dazu beide Fadenenden fassen, auf der Kante der Häkelarbeit halten und die Stäbchen darum herum arbeiten, als würden die Fäden zur Häkelarbeit gehören.

Kordel

Für die Kordel zwei Fäden abschneiden, die etwa dreimal so lang sind, wie die endgültige Kordel. An einem Ende verknoten und an einem festen Punkt (Türklinke etc.) befestigen. Die Fäden leicht spannen und so lange in eine Richtung verdrehen, bis sie sich in sich selbst verdrehen, wenn man leicht locker lässt. Jetzt Den Strang in der Mitte greifen und die beiden Enden vorsichtig aufeinanderlegen. Danach die Kordel mehrmals durch die Hände ziehen, bis alles gleichmäßig verdreht ist. Jetzt beide Enden mit Knoten versehen und die überstehenden Fadenreste abschneiden. Die Kordel wird nun in das vorher gehäkelte Lochmuster gezogen. Fertig!